



**ANTRAG**  
**AN DIE VERTRETERVERSAMMLUNG VOM 20. APRIL 2024:**

---

Der Geschäftsführende Vorstand des Landesverbandes beantragt, dass in Zukunft die Imkervereine und Kreisimkervereine die Rundschreiben und andere Informationen des Landesverbandes auf elektronischem Wege (z.B. E-Mail) versandt werden, so dem Landesverband die E-Mail-Adresse des Vereins oder der oder des Vorsitzenden vorliegt. Unterlagen die Datenschutz-relevante Inhalte (z.B. Rechnungen, Mitgliederlisten) beinhalten werden weiterhin per Briefpost zugestellt.

Ab dem Jahr 2025 werden entsprechend der oben getroffenen Festlegungen auch die Unterlagen zur Vertreterversammlung auf elektronischem Wege übermittelt. Lediglich die Einladung und die die Finanzen des Landesverbandes betreffenden Anlagen (z.B. Bilanz, Haushaltsplan) werden per Briefpost den Kreisimkervereinen zugestellt.

**Begründung:**

Mittlerweile haben fast alle Funktionsträger der Gliederungen die Möglichkeit E-Mails zu empfangen bzw. ihre E-Mail-Adresse zur Nutzung freigegeben. Durch die Änderung soll die Aktualität der Mitteilungen verbessert, der Umfang der einzelnen Rundschreiben reduziert sowie Porto, Papier und Arbeitszeit in der Geschäftsstelle eingespart werden. Es ist beabsichtigt diese Informationen nicht nur an die Vorsitzenden, sondern an alle Vorstandsmitglieder der Kreisimkervereine und Imkervereine per E-Mail zu versenden, wenn deren E-Mail-Adresse in der D.I.B.-MV vorliegt. Damit verbinden wir die Hoffnung einer besseren Kommunikation der Funktionsträger der Gliederungen mit dem Landesverband.